

Amts- und Anzeigenblatt der  
Stadt Hohenems und der Gemeinden  
Götzis, Altach, Koblach und Mäder  
Erscheinungsort & Verlagspostamt,  
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 40  
Donnerstag, 2. Oktober 2025

# s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



## HOHENEMS

Zum 25. Mal findet die ORF-Lange Nacht der Museen statt. Ein reiches Angebot an teilnehmenden Häusern und Veranstaltungen kann mit nur einem Ticket besucht werden, darunter insgesamt elf Institutionen in Hohenems.

**Samstag, 4. Oktober 2025, 18 – 24 Uhr, Infos: [www.hohenems.at/langenacht](http://www.hohenems.at/langenacht)**

## GÖTZIS

Das Musiktheater Vorarlberg präsentiert „La Cenerentola“.

**3., 5., 7., 9. & 11. Oktober, Karten unter [tickets@mtvo.at](mailto:tickets@mtvo.at), Kulturbühne AMBACH**

## ALTACH

Die Offenen Jugendarbeiten amKumma laden zum Kinder- und Jugendflohmarkt.

**Samstag, 4. Oktober 2025, 15 – 19 Uhr, KOM**

## KOBLACH

Lange Nacht im Museum für Urgeschichte mit Originalfundstücken & Kindertöpfen; Broger's Stall mit Führungen. Jeweils mit Bewirtung.

**Samstag, 4. Oktober 2025, 18 Uhr, OG Werben 9 & Wegeler 6**

## MÄDER

Jassnachmittag.

**Dienstag, 7. Oktober 2025, 14 – 17 Uhr, Mehrzweckraum Betreubares Wohnen**

**ORF-LANGE  
NACHT DER  
MUSEEN 2025**

# EMS trödelit

Sa, 11. Oktober 2025  
10–16 Uhr

Der Markt der  
besonderen Dinge.

Neben dem nachhaltigen Angebot der Hohenemser  
Geschäfte warten Besonderheiten aus den Bereichen  
Kleidung, Bücher, Schmuck, Kinder und Sport.

~ Re-Use Ideen

~ Second Hand Pop-Ups

~ Vintage Fundstücke

~ Upcycling Produkte

Initiiert von:

HOHEN  
EMS

Schadenbauer

Projekt- und Quartier-  
entwicklung

Werde Teil des Marktes

Miete einen Marktstand\* oder eine Geschäftsfläche  
und verkaufe deine Fundstücke oder Upcycling-Ideen.  
Ob nachhaltig, künstlerisch oder second hand – alles,  
was Freude macht und zum Entdecken einlädt.

Alle Infos ~ ~ ~



\*Der Markt findet bei jedem Wetter statt, bei Regen  
werden die Marktstände indoor aufgebaut!

E-Mail an: markt@hohenems.at  
Anmeldeschluss: 6. Oktober 2025

# INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	9
Götzis	Seite	22
Altach	Seite	33
Koblach	Seite	42
Mäder	Seite	46
Anzeigen	Seite	52
Kleinanzeigen	Seite	74

## IMPRESSUM

### Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132  
Thomas Fruhmann, BA  
Mag. Martin Hölblinger  
redaktion@hohenems.at  
Götzis: Christine Heinzle  
Altach: Marc Gächter  
Koblach: Johannes Tschohl, BA  
Mäder: Bianca Furlan  
Adressen wie unten

## MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und  
Marktgemeinde Götzis  
Verantwortlicher Schriftleiter:  
Bürgermeister Dieter Egger  
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt  
GmbH, Dornbirn

## ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist  
jeweils Montag, 17 Uhr.  
Bei Feiertagen kann sich der  
Annahmeschluss vorverlegen.

## ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,  
Fax DW 1139, Sandra Strammer,  
gemeindeclatt@hohenems.at;  
Abo: RS Zustellservice,  
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at  
Götzis: Tel. 05523/5986-208,  
Christine Heinzle,  
gemeindeclatt@goetzis.at  
Altach: Tel. 05576/7178-104,  
Marc Gächter,  
gemeindeclatt@altach.at  
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,  
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA  
gemeindeclatt@koblach.at  
Mäder: Tel. 05523/52860-25,  
Bianca Furlan,  
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems



## EDITORIAL

### ORF-Lange Nacht der Museen 2025

Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde, am Samstag, dem 4. Oktober 2025, ist es wieder so weit: Zum 25. Mal lädt die ORF-Lange Nacht der Museen dazu ein, Kultur in all ihrer Vielfalt zu entdecken – auch in Hohenems mit gleich elf teilnehmenden Institutionen. Von 18 bis 24 Uhr öffnen die Museen ihre Türen und präsentieren Ausstellungen, Sonderführungen und spannende Events. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns heuer gleich zu Beginn: Um 18 Uhr wird die ORF-Lange Nacht der Museen im neuen Literaturhaus Vorarlberg feierlich eröffnet – live vor Ort mit dem ORF. Ich freue mich sehr, dass dieses wichtige Kulturereignis in Hohenems seinen offiziellen Auftakt findet. Besonders schön finde ich, dass die Besucherinnen und Besucher mit nur einem Ticket die Möglichkeit haben, sowohl große Kulturinstitutionen als auch kleine, feine Orte kennenzulernen – und dabei vielleicht ganz neue Lieblingsplätze zu entdecken. Ob das Jüdische Museum, Stoffels Säge-Mühle, das Museum auf Zeit, die Schubertiade-Museen, aber auch die „Arche Noah – Sammlung Kunst & Natur“: Die Vielfalt unseres Angebots in Hohenems spiegelt die kulturelle Breite und Tiefe unserer Stadt wider.

Ich lade Sie herzlich ein, diese besondere Nacht zu nutzen, um Kunst, Kultur und Geschichte einmal aus einer neuen Perspektive zu erleben. Lassen Sie sich treiben, sammeln Sie Eindrücke – und genießen Sie den Zauber der langen Nacht der Museen 2025 – in Hohenems.


Erika Kawasser  
Stadträtin für Kultur


## KALENDER

### 41. Woche

Sonnen-Aufgang 7.26 Uhr  
Sonnen-Untergang 18.52 Uhr


 **Montag, 6.10.**  
Bruno, Adalbert, René, Balduin


 **Dienstag, 7.10.**  
Rosenkranzfest; Markus, Gerold, Amalia

 **Mittwoch, 8.10.**  
Quatember; Benedikt, Brigitta, Laura

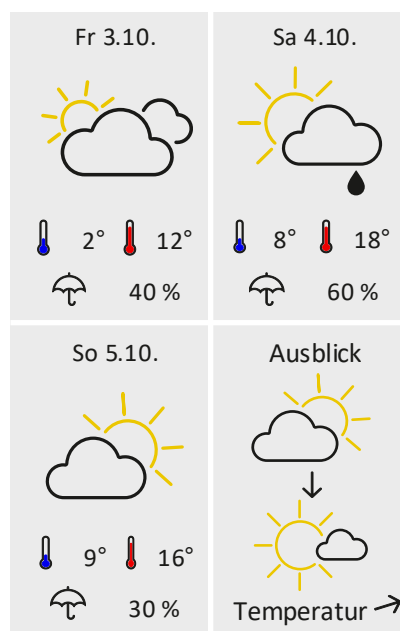
 **Donnerstag, 9.10.**  
Dionysius, Johannes L., Günther

 **Freitag, 10.10.**  
Viktor, Daniel, Samuel, Cassius

 **Samstag, 11.10.**  
Bruno, Edelburg, Guntmar, German

 **Sonntag, 12.10.**  
Maximilian, Horst, Seraphin, Wilfried

## DAS WETTER



## DER MOND

Zunehmender Mond bis 6. Oktober.  
Pflegerische Cremes; leicht verdauliche Kost; Fußbad; gießen. Vollmond am 7. Oktober. Kopfmassage; Komposthaufen ansetzen.

# NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

## ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

### Hohenems

**Samstag, 4. Oktober 2025**  
**Sonntag, 5. Oktober 2025**

Dr. Gabriele Summer  
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a  
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle  
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:  
jeweils von 10 bis 12 Uhr und  
von 17 bis 18 Uhr

### Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende  
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von  
17 bis 18 Uhr geöffnet.

**Samstag, 4. Oktober 2025**  
**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**

Dr. Simon Hoch  
Götzis, Schulgasse 7  
T 05523 64960

### Sonntag, 5. Oktober 2025

**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**

Dr. Peter Holzmann  
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41  
T 05523 51122

## WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

### Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-  
arztes und außerhalb der Ordina-  
tionszeit erreichen Sie in der Zeit  
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

**Freitag, 3. Oktober 2025**

Dr. Martina Kraxner  
Graf-Maximilian-Straße 6/4  
T 05576 73785

**Montag, 6. Oktober 2025**

MedEms  
Primärversorgungszentrum  
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6  
T 05576 73303

**Dienstag, 7. Oktober 2025**

Dr. Martina Kraxner  
Graf-Maximilian-Straße 6/4  
T 05576 73785

**Mittwoch, 8. Oktober 2025**

MedEms  
Primärversorgungszentrum  
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6  
T 05576 73303

**Donnerstag, 9. Oktober 2025**

Dr. Gabriele Summer  
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a  
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141  
anrufen!

### Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten  
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in  
dringenden, nicht bis zur nächsten  
Ordinationszeit Ihres Hausarztes  
aufschiebbaren, Notfällen an die  
Nummer 141.

### Abwesenheiten:

Dr. A. Bayrak	am 03. 10.
Dr. I. Dünser	am 03. 10.
Dr. N. Popovic-Dapré	am 03. 10.
Dr. T. Summer	bis 07. 10.
Dr. R. Längle	am 10. 10.

## ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

### Hohenems

**Samstag, 4. Oktober 2025**  
**Sonntag, 5. Oktober 2025**

DDr. Julia Rainer  
Lustenau, Kirchstraße 5

Die Anwesenheit des Zahnarztes  
in der Ordination jeweils  
von 17 bis 19 Uhr.

### Bezirk Feldkirch

**Samstag, 4. Oktober 2025**  
**Sonntag, 5. Oktober 2025**  
**(von 9 bis 11 Uhr)**

Dr. Saida Muradic  
Feldkriech, Kreuzgasse 14

Nähere Infos auf der Homepage:  
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

## INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit  
der eingesandten Inserate sind  
ausschließlich die Inserenten  
verantwortlich.

# APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,  
Koblach und Mäder**

**Donnerstag, 2. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,  
Moosmahdstraße 35  
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,  
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**  
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,  
Altach, Achstraße 22a

**Freitag, 3. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,  
Schloßplatz 5

**Samstag, 4. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11  
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von  
18 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,  
Marktstraße 52

**Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:**  
Elisabeth-Apotheke, Götzis,  
Zielstraße 28

**Sonntag, 5. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,  
Marktstraße 3  
Vinomna-Apotheke, Rankweil,  
Stiegstraße 23

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von  
17 bis 19 Uhr:**  
Engel-Apotheke, Lustenau,  
Grindelstraße 17a  
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

**Montag, 6. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,  
Hatlerstraße 25  
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,  
Domplatz 9

**Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:**  
Arbogast-Apotheke, Weiler,  
Walgaustraße 26

**Dienstag, 7. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,  
Kaulbachstraße 5  
Sebastian-Apotheke, Feldkirch,  
Kapfstraße 5

**Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:**  
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

**Mittwoch, 8. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,  
Maria-Theresien-Straße 13  
Vorderland-Apotheke, Sulz,  
Müsinenstraße 50

**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**  
Apotheke Kaulfus, Hohenems,  
Schloßplatz 5

**Donnerstag, 9. Oktober 2025**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,  
Altach, Achstraße 22a  
Lebensquell-Apotheke, Dornbirn,  
Haselstauderstraße 29a

[www.apothekerkammer.at](http://www.apothekerkammer.at)

## SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems**

**Samstag, 4. Oktober 2025**  
**Sonntag, 5. Oktober 2025**  
jeweils von 7 bis 11 Uhr  
Hohenems  
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach  
und Mäder**

**Sonntag, 5. Oktober 2025**  
jeweils 8 bis 10 Uhr  
Kummenbergregion:  
KPV Altach, T 0699 11818387

## NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

## TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

## REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**Am Samstag, dem 4. Oktober 2025, findet der diesjährige Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich statt. Dabei werden die mehr als 8.000 Sirenen sowie „AT-Alert“ ausgelöst.**

Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

### Der detaillierte Ablauf:

- 12 Uhr: Auslösung des Signals „Sirenenprobe“ (15 Sekunden) auf Landesebene durch die Landeswarnzentralen.
- 12.15 Uhr: Auslösung des Signals „Warnung“ (3 Minuten Dauerton) bundesweit durch die Bundeswarnzentrale im Lagezentrum des BMI.
- 12.30 Uhr: Auslösung des Signals „Alarm“ (1 Minute auf- und abschwellender Heulton) auf Landesebene durch die Landeswarnzentralen.
- 12.45 Uhr: Auslösung des Signals „Entwarnung“ (1 Minute Dauerton) auf Landesebene durch die Landeswarnzentralen.

### Die Bedeutung der Signale:

- Sirenenprobe: 15 Sekunden
- Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton – herannahende Gefahr!  
→ Radio-, TV-Gerät bzw. Internet einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton – Gefahr! → Schützen-de Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio, Fernsehen bzw. im Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
- Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton – Ende der Gefahr!  
→ Weitere Hinweise über Radio, Fernsehen bzw. Internet beachten.



Der Probealarm findet jedes Jahr österreichweit am ersten Samstag im Oktober statt (Foto: Pacholek-cz\_Pixabay)

## CHORTREFFEN DES APHASIE CHORS VORARLBERG

**Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen, auch 2026 zu den Chortreffen des Aphasie Chors Vorarlberg zu kommen.**

Die Treffen finden jeweils montags, erstmals am 13. Jänner 2026, anschließend immer am ersten Montag des Monats, von 14.30 bis 16.30 Uhr, im Probelokal, Treffpunkt an der Ach, Raum 2, Höchstlerstraße 30, in Dornbirn statt.

Für weitere Infos steht der Obmann des „Verein Österreich Schlaganfall und Aphasie Bewältigung“ Othmar Walser, Tel. 0664/6365614 oder othmar.walser@gmx.at gerne zur Verfügung.



Der Aphasie Chor bei einem Auftritt in der Propstei St. Gerold.

## SICHTBARKEIT REDUZIERT DAS RISIKO

**Mit dem Einzug des Herbstes werden die Tage kürzer – viele Menschen sind nun morgens und abends im Dunkeln unterwegs.**

Besonders Fußgänger und Zweiradfahrer sollten jetzt auf ihre Sichtbarkeit achten, denn das Unfallrisiko bei Dunkelheit ist dreimal höher als bei Tageslicht.

### Mach dich sichtbar!

Eine dunkel gekleidete Person wird im Straßenverkehr erst aus etwa 30 Metern

Entfernung wahrgenommen. Mit Reflektoren hingegen ist man bereits aus 150 Metern sichtbar. Besonders effektiv sind Reflexbänder, die tief am Körper, idealerweise unterhalb des Knies, getragen werden – dort, wo der Lichtkegel der Autoscheinwerfer am intensivsten auftrifft.

Auch auf dem Fahrrad oder Moped gilt: Lichtquellen müssen vorhanden und funktionstüchtig sein. Reflektoren sind in vielen Geschäften und Gemeinden sowie beim ÖAMTC erhältlich.



[www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at)

## DEPRESSION IM ALTER – VORTRAG & AUSTAUSCH

Anlässlich des Welttags der seelischen Gesundheit laden die Sozialpsychiatrischen Dienste der aks gesundheit GmbH und der aks Verein am Donnerstag, dem 9. Oktober 2025, um 18.30 Uhr nach Götzis in den aks Standort, Am Garnmarkt 8, zum Vortrag „Depression im Alter“.

Thema ist ein oft übersehenes Problem: Depression im Alter. Referent Michael Moosbrugger zeigt auf, dass Depression keine normale Begleiterscheinung des Alters ist, sondern behandelbar. Neben medizinischen Aspekten wird besprochen, wie Angehörige Warnsignale erkennen und Betroffene unterstützen können.

Die Veranstaltung bietet Information, Austausch und Raum für persönliche Fragen. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

### MOBILITÄT

## INSTANDHALTUNGSARBEITEN DER ÖBB

Im Bereich Lochau-Hörbranz bis Bludenz auf der freien Strecke sowie in den Bahnhöfen Hohenems, Götzis, Rankweil und Bludenz werden in der Zeit von Montag, dem 6. bis Freitag, dem 10. Oktober 2025, jeweils von 22 bis 5 Uhr Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Es wird versucht, die Unannehmlichkeiten für Anrainer in dieser Zeit so gering wie möglich zu halten. Es kann dennoch zu Lärm- und Staubentwicklung kommen. Der Fahrplan wird von den Arbeiten nicht beeinträchtigt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at); Infos zu den Baumaßnahmen gibt's unter <https://infrastruktur.oebb.at>

## FINALER WORKSHOP ZUM REGLEK AMKUMMA

Vergangene Woche fand der abschließende Workshop mit den Vertretern der politischen Ausschüsse der vier Kumma-Gemeinden statt. Im Mittelpunkt stand der Entwurf des regionalen Landschaftsentwicklungskonzeptes (regLEK) amKumma.

Die neu gewählten Mandatäre nutzten die Gelegenheit, ihre Sichtweisen und Anregungen einzubringen. Diese Rückmeldungen werden nun in das Konzept eingearbeitet. Seit rund einem Jahr arbeitet die Region amKumma am Landschaftsentwicklungskonzept. Ziel ist es, eine Freiraumstrategie zu erarbeiten, um Naturraum, Lebensqualität und Erholungsflächen in der Region amKumma nachhaltig zu sichern. Neben verschiedenen Planungskonzepten der Region sind die Umfrageergebnisse aus dem Beteiligungsprozess Grundlage für das Landschaftsentwicklungskonzept. Das regLEK ist ein gemeinsames Planungsinstrument der Gemeinden Alttach, Götzis, Koblach und Mäder. Es baut auf dem regionalen räumlichen Entwicklungskonzept (regREK) auf, das bereits 2020 erarbeitet wurde. Während das regREK die strategische Entwicklung in den Bereichen Siedlung, Wirtschaft, Verkehr, Mobilität sowie Soziales und Kultur vorgibt, konzentriert sich das regLEK gezielt auf die Frei- und Er-

holungsräume der Region. Diese attraktiven Erholungsräume werden durch die gute Erreichbarkeit stark genutzt. Dies führt jedoch teilweise zu Nutzungskonflikten – sowohl zwischen verschiedenen Nutzergruppen als auch zwischen Mensch und Natur. Im regLEK werden genau solche Konflikte thematisiert und dazu Lösungsansätze erarbeitet.

Konkret werden unbebaute Flächen zwischen den Siedlungsgebieten analysiert und beschrieben, um deren Schutz und Aufwertung langfristig zu sichern. Ziele sind etwa die Stärkung von Natur- und Kulturlandschaften wie Kummenberg, Riedflächen oder Rheinufer, die Besucherlenkung in stark frequentierten Gebieten, die Entwicklung einheitlicher Bewirtschaftungsrichtlinien für die Landwirtschaft sowie Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung. Ergänzend entstehen eine Arbeitskarte zur Planung, eine Freizeitkarte für die Bevölkerung und ein detaillierter Maßnahmenkatalog.

Mit dem regLEK wird somit die im regREK begonnene Freiraumstrategie konsequent weitergeführt – ein wichtiger Schritt, um Naturraum, Lebensqualität und Erholungsflächen in der Region amKumma nachhaltig zu sichern.



## ZWÖLF LÖT-WERKZEUGKOFFER FÜR DIE MINT-REGION VORDERLAND/AMKUMMA

Die Verantwortlichen der MINT-Region Vorderland/am Kummera durften vor kurzem eine großzügige Spende der Firma Metzler Werkzeugbau entgegennehmen: Zwölf hochwertige Löt-Werkzeugkoffer.

Bei der feierlichen Übergabe waren neben Reinhard Metzler, Geschäftsführer und Sponsor, auch die Regio-Manager Dominik Heinzle und Christoph Kirchengast, der Koordinator der MINT-Region Norbert Preg sowie zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region anwesend.

Löten ist eine zentrale Grundlage für innovative Projekte im Bereich Robotik und Elektronik. Mit den neuen Löt-Werk-

zeugkoffern – ausgestattet mit jeweils 30 hochwertigen Werkzeugteilen, darunter Lötstation, LötKolbenhalter, Multimeter, Seitenschneider und vieles mehr – können künftig an verschiedenen Lernorten Basiskurse angeboten werden. Die Koffer sind übersichtlich unterteilt, um die Handhabung zu erleichtern und Ordnung zu fördern. Auch für Workshops in einem eventuell zukünftigen MakerSpace in der Region können sie eingesetzt werden.

Reinhard Metzler stellte die Koffer persönlich vor und gab Einblicke in die 30-jährige Erfolgsgeschichte seines Unternehmens, das heute 65 Mitarbeitende beschäftigt. „Sein Engagement unterstreicht die zentrale Rolle regionaler Wirtschaftsakteure für die Förde-

rung von MINT-Kompetenzen“, freut sich MINT-Koordinator Norbert Preg. Kompetenzen für das 21. Jahrhundert Die MINT-Initiative setzt sich dafür ein, Kinder und Jugendliche frühzeitig für Technik zu begeistern, ihr Verständnis zu vertiefen und insbesondere Mädchen für technische Berufe zu gewinnen. Durch praxisnahe Angebote wird das Selbstbild gestärkt und die Vielfalt technischer Themen erlebbar gemacht. Die MINT-Region Vorderland/amKummera lädt Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen herzlich ein, sich als Partner oder Gönner zu engagieren. Jede Form der Unterstützung ist willkommen, um die Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften weiterzutragen. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten: [www.mint-vk.at](http://www.mint-vk.at)



Bürgermeister der Regio Vorderland/AmKummera und MINT-Koordinator Norbert Preg mit Reinhard Metzler (Geschäftsführer Metzler- Werkzeugbau) bei der Werkzeugkofferübergabe für die MINT-Programme. © Mathis Fotografie

## PFARRVERBAND KATHOLISCHE KIRCHE AM KUMMA

Mit dem Abschied von Pfarrer Romeo Pal bilden die Pfarren Götzis, Altach, Koblach und Mäder seit 1. September 2025 gemeinsam den Pfarrverband Katholische Kirche am Kummera.

Für den neuen Pfarrverband wurden zwei Priester zugesagt. Die Gesamtverantwortung übernimmt Pfarrer Rainer Büchel als Moderator. Kaplan Gabriel Steiner wird die Region noch ein weiteres Jahr unterstützen.

Die einzelnen Pfarren bleiben selbstverständlich bestehen. In jeder Pfarre gibt es künftig eine Gemeindeleitung, die die Verantwortung für die Seelsorge trägt: In Altach übernimmt diese Aufgabe Heidi Liegel, in Koblach Theresa Wegan. Pfarrer Rainer Büchel wird vorerst zusätzlich die Leitung der Pfarren Götzis und Mäder innehaben. Die Gottesdienste in allen vier Gemeinden werden von

den beiden Priestern gemeinsam gestaltet, die bisherigen Gottesdienstzeiten bleiben zunächst unverändert. Schon jetzt engagieren sich Hunderte Ehrenamtliche im Pfarrleben am Kummera – und vielleicht werden es in Zukunft noch mehr. Denn es braucht Mut, gewohnte Wege zu verlassen und neue einzuschlagen.

## VERANSTALTUNG DER REIHE „PFLEGE IM GESPRÄCH“

**Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, um 19 Uhr findet in der Sportanlage Lohma in Koblach die Veranstaltung „Dem Weg vertrauen. Kleines ABC der Lebenskunst“ mit dem Referenten Elmar Simma statt.**

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Die Gedanken zu den 26 Buchstaben des ABC werden zu Puzzleteilen der Lebenskunst zusammengestellt. Vom Adam über Naturns bis zur Xanthippe oder Yin und Yang werden viele positive Impulse für ein gutes und gelingendes Leben gegeben.

Es sollen aber auch alle Interessierten angesprochen werden, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreu-

ungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter.

Die Veranstaltung wird von der Region amKumma in Zusammenarbeit mit connexia organisiert. „Pflege im Gespräch“ wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

Der Eintritt ist frei, für Anmeldungen und weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Doris Klinger unter der Mailadresse [doris.klinger01@gmail.com](mailto:doris.klinger01@gmail.com) oder unter der Telefonnummer 0699 15635502.



## UMWELT

## SAUBERE SACHE: GARTENKOMPOST RICHTIG NUTZEN



**Offene Komposthaufen und im Freien abgestelltes Tierfutter bieten eine dauerhafte Nahrungsquelle für Ungeziefer und Wildtiere.**

Besonders Speisereste, Fleisch, Knochen und gekochte Lebensmittel ziehen Füchse, Ratten oder andere Tiere ins Siedlungsgebiet. Dies kann nicht nur zu hygienischen Problemen führen, sondern auch Krankheiten begünstigen,

die auf Haustiere übertragen werden können. Achten Sie deshalb bitte darauf, Kompostbehälter stets sorgfältig zu verschließen und ausschließlich pflanzliche Abfälle wie Obst- und Gemüseschalen, Kaffeesatz oder Laub darin zu entsorgen. Speisereste, Fleisch und Knochen gehören in den Restmüll und nicht auf den Kompost. Tierfutter sollte im Außenbereich nicht offen zu-

gänglich stehen. Durch eine sachgerechte Entsorgung von Abfällen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Futterplätzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um die Ansiedlung von Wildtieren im Wohngebiet zu vermeiden und die Gesundheit von Mensch und Haustier zu schützen.

## UMWELT

## ERFOLGREICHER ABSCHLUSS VON VORARLBERG RADELT 2025



**Die diesjährige Aktion „Vorarlberg radelt 2025“ ist mit dem 30. September 2025 offiziell zu Ende gegangen.**

Wer seine gefahrenen Strecken bislang noch nicht eingetragen hat, kann dies im Rahmen der Nachtragsfrist noch bis einschließlich 4. Oktober 2025 nachholen.

In der Region am Kumma sowie in der Stadt Hohenems wurden heuer über 900.000 Kilometer erradelt. Ein erfreuliches Ergebnis und ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und gelebten Klimaschutz.

Auch heuer warten wieder attraktive Preise auf die Teilnehmenden: Wer im

Aktionszeitraum mindestens 100 Kilometer zurückgelegt hat, nimmt automatisch an der bundesweiten Verlosung teil. Zusätzlich verlost die Region am Kumma und die Stadt Hohenems erneut Radgutscheine im Gesamtwert von 700 Euro an vier Gewinnerinnen und Gewinner. Die Aktion „Vorarlberg radelt“ leistet einen wertvollen Beitrag zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität und zur Sensibilisierung für nachhaltiges Verhalten im Alltag. Sie zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsames Engagement zu positiven Ergebnissen für Klima, Gesundheit und Lebensqualität beitragen kann. Wir danken allen, die in diesem

Jahr wieder mitgeradelt sind, und gratulieren herzlich zu diesem gemeinsamen Erfolg.



## KINDER- UND JUGENDFLOHMARKT IM KOM – JETZT ANMELDEN!

Die Offenen Jugendarbeiten amKumma laden herzlich zum Kinder- und Jugendflohmarkt am Samstag, den 4. Oktober 2025, ins KOM in Altach ein. Von 15 bis 19 Uhr können junge Verkäufer ihre Schätze anbieten – und Besucher auf Schnäppchenjagd gehen. Im KOM haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre gebrauchten Spiel-

sachen, Bücher, Kleidung und vieles mehr anzubieten und dabei erste Erfahrungen im Verkaufen zu sammeln. Eine kurzfristige Teilnahme ist noch möglich – die Tischgebühr beträgt 5 Euro pro Flohmarkttisch. Aus Fairnessgründen kann pro Kind oder Jugendlichen nur ein Tisch vergeben werden. Achtung: Die Anzahl der Tische ist auf 45 begrenzt. Kinder ab 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen

teilnehmen, während Jugendliche ab 12 Jahren auch ohne Begleitung mitmachen können. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über einen QR-Code, und die Tischzusage wird per E-Mail verschickt. Die Jugendarbeiten Götzis, Altach, Koblach und Mäder freuen sich auf viele motivierte Teilnehmer und zahlreiche Besucher, die den Flohmarkt zu einem lebendigen Treffpunkt machen.



## DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen vermitteln die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne organisieren wir einen Termin:

**Kontakt für die Region amKumma**  
Alexandra Bereuter  
Tel. 05576/7172280  
E-Mail [aktion.demenz@amkumma.at](mailto:aktion.demenz@amkumma.at)

**Kontakt für Hohenems**  
Heidi Wenin,  
Jasmine Metzler, Bettina Flatz  
Tel. 05576/7101-1990  
E-Mail [servicestelle@hohenems.at](mailto:servicestelle@hohenems.at)

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf von connexia zur Terminvereinbarung.



SOZIALZENTRUM

## BETREUTES WOHNEN ROCKT – BRUCE CRADLE SORGT FÜR STIMMUNG

Musik, gute Laune und jede Menge Applaus – im Betreuten Wohnen im Paulihaus Altach wurde am vergangenen Dienstagnachmittag nicht nur gewohnt, sondern richtig gefeiert. Musiker Bruce Cradle war zu Gast und brachte mit seinen mitreißenden Songs frischen Wind und neue Klänge ins Haus.

Schon nach den ersten Takten des Vollblutmusikers war klar: Dieser Auftritt wird etwas Besonderes. Die Bewohner



ließen sich von den Songs begeistern und es wurde geklatscht, gesungen und gelacht. Bruce Cradle verstand es meisterhaft, sein Publikum mit Charme und musikalischem Können zu unterhalten und gewann dabei viele neue Fans. Der Auftritt war nicht nur musikalisch ein Highlight, sondern auch emotional ein Geschenk. Die Verbindung zwischen Künstler und Publikum war spürbar und die Hoffnung ist groß, dass Bruce Cradle bald wiederkommt.



# ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



Parkplatz  
Sozialzentrum  
Altach

**DIESE  
WOCHEN**

**Honig** - flüssiges Gold aus der Natur.

Feinste **Honigvarianten** sowie eine Auswahl an **Bienenwachskerzen**

# START INS NEUE KINDERGARTENJAHR

Für insgesamt 317 Kinder im Alter zwischen eineinhalb und sechs Jahren begann kürzlich das neue Kindergarten- und Kinderbetreuungsjahr in Altach. Mit einem vielfältigen Angebot an Betreuungseinrichtungen sorgt die Gemeinde dafür, dass die Jüngsten gut aufgehoben sind.

Die Kinder sind aufgeteilt in 11 Kindergartengruppen mit 202 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie 10 Kleinkindgruppen mit 115 Kindern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren. Die Betreuung erfolgt in den Kinderhäusern Kreuzfeld und Kirchfeld, im Zwergenhaus, im

Schneckenhaus sowie in den Kindergärten Wichner, Dorf und Oberdorf. Insgesamt kümmern sich 88 Pädagoginnen und Assistentinnen mit viel Engagement und Herz um die Kinder. Sie sorgen nicht nur für einen reibungslosen Ablauf im Alltag, sondern auch für eine liebevolle und entwicklungsfördernde Umgebung. Die Gemeinde Altach setzt damit ein starkes Zeichen für frühkindliche Bildung und Betreuung. Eltern können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder in einem sicheren, fördernden und liebevollen Umfeld aufwachsen.



Das Team Kinderhaus Kreuzfeld mit Leiterin Monika Müller



Das Team Zwergenhaus mit Leiterin Corinna Kuster



Das Team Kinderhaus mit Leiterin Simone Furxer



Das Team vom Kindergarten Oberdorf mit Leiterin Maria Knapic



Das Team Schneckenhaus mit Leiterin Simone Bentele-Purin



Das Team vom Kindergarten Wichnerstraße mit Leiterin Julia Plankensteiner



Das Team vom Kindergarten Dorf mit Leiterin Sabine Jenny-Oberhauser

## INFO



## PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Mittwoch, 8. Oktober 2025**, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.



## SICHER UNTERWEGS: 82 SCHÜLER ABSOLVIERTEN IHRE FAHRRADPRÜFUNG

Mit großer Begeisterung und voller Konzentration absolvierten am vergangenen Dienstagvormittag insgesamt 82 Schüler der vier vierten Klassen der Volksschule Altach ihre Fahrradprüfung.

Nach dem erfolgreich bestandenem Theorie-Teil, bei dem Verkehrsregeln und Sicherheitsaspekte im Mittelpunkt standen, ging es für die Kinder auf die Straße: Die praktische Prüfung verlangte Ge-



schick, Aufmerksamkeit und sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Begleitet von Polizei, Lehrpersonen und freiwilligen Helfern meisterten die jungen Radfahrer die Herausforderungen mit Bravour. Die Kinder sind ab sofort mobil und sicher unterwegs. Ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Verkehrssicherheit – und ein Grund zum Feiern!



## BIBLIOTHEK

## 125 JAHRE BIBLIOTHEK ALTACH – EIN ABEND VOLLER LITERATUR, MUSIK UND BEGEGNUNG

Die Bibliothek Altach feiert ihr 125-jähriges Bestehen und lädt zu einem besonderen Kulturabend in die Aula der Volksschule Altach ein. Die Veranstaltung am Mittwoch, den 15. Oktober 2025 steht ganz im Zeichen der Literatur und des Miteinanders.



Autorin Gudrun Fina liest aus ihrem Roman „Miruna“

Höhepunkt des Abends ist die literarische Lesung der renommierten Bregenzer Autorin Gudrun Fina, die aus ihrem Roman „Miruna“ liest. Ihre eindrucksvollen Worte werden musikalisch begleitet vom Klarinettenquartett Holz-WeGe, das mit seinen feinen Klängen eine stimmungsvolle Atmosphäre schafft. Der Jubiläumsabend bietet nicht nur Raum für literarischen Genuss, sondern auch für Begegnungen mit Menschen, denen das Bibliothekswesen und die Förderung von Bildung ein Herzensanliegen sind. Gäste dürfen sich auf inspirierende Gespräche, musikalische Zwischenspiele und einen festlichen Rahmen freuen, der die lange Geschichte der Bibliothek würdigt und zugleich einen Blick in die Zukunft wirft. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 10. Oktober 2025 gebeten. Anmeldungen sind per E-Mail [bibliothek@altach.at](mailto:bibliothek@altach.at), telefonisch 05576 42336 oder persönlich während der Öffnungszeiten möglich. Das Team der Bibliothek Altach freut sich auf Ihr Kommen und einen unvergesslichen Abend!

## Veranstaltungen

Fr, 3. Oktober

**Gemeinde Altach****"Altiger Genussmarkt"**Regionale & Internationale Köstlichkeiten  
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 3. Oktober

**Theaterkreis Altach****"Theater Trouville"**Kunst von Yasmina Reza  
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 4. Oktober

**Altacher Kulturreisende****"Stickerie in Altach"**Führung mit Elke Perle & Harald Walser  
Kirchplatz, 10.00 Uhr

Sa, 4. Oktober

**Offene Jugendarbeit amKumma****"Kinder- und Jugendflohmarkt"**

KOM, 15.00 bis 19.00 Uhr

So, 5. Oktober

**Pfarre Altach****"Erntedank & Kinderfahrzeugsegnung"**

Pfarrkirche, 10.15 Uhr

Di, 7. Oktober

**Interkultureller Eltern-Kind-Treff****"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 8. Oktober

**Obst- und Gartenbauverein****"Apfelverkostung"**

Vereinschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Fr, 10. Oktober

**Gemeinde Altach****"Altiger Genussmarkt"**Regionale & Internationale Köstlichkeiten  
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Sa/So, 11./12. Oktober

**Freie Montessori Schule****"Erlebnisbasar & Tag offenen Tür"**Kinderprogramm, Gaumenfreuden uvm.  
FMS Altach, 10.00 bis 17.00 Uhr

Di, 14. Oktober

**Interkultureller Eltern-Kind-Treff****"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 15. Oktober

**Gemeinde Altach****"Notarielle Rechtsberatung"**mit Notar Dr. Richard Forster  
Volksschule Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Mi, 15. Oktober

**Bibliothek Altach****"125 Jahre Bibliothek"**Abwechslungsreicher Kulturabend  
Volksschule Aula, 19.30 Uhr

Eine Veranstaltung vom Integrationsbeirat der Gemeinde Altach

Der Integrationsbeirat lädt zum

Frühstücks-  
**BRUNNCHEN**

**So, 19.**  
Oktober

ab 10.00 Uhr  
KOM Großer Saal

Anmeldung bis 10. Oktober 2025 an:  
Christine Heinzle  
gemeinde@altach.at  
05576 7178 - 103

Vildan Kocak  
+43 (0) 650 4440674



Unkostenbeitrag:  
Erwachsene 20 Euro  
Kinder von 10 bis 15 Jahren 10 Euro  
Die Einnahmen kommen der  
Kinderonkologie zugute!

Ein Spielecke für Kinder ist eingerichtet.

## ALTENAUSFLUG DER PFARRE ALTACH

Ein gelungener Nachmittag war die Ausfahrt für viele Senioren der Gemeinde Altach in Zusammenarbeit mit der Pfarre Altach. Ziel der diesjährigen Ausfahrt war das Kloster St. Peter in Bludenz mit Weiterfahrt nach Bartholomäberg.

Anders als in den vergangenen Jahren ist die Gruppe mit zwei Bussen unterwegs gewesen. Pünktlich um 13 Uhr beim Kirchplatz Altach ging es los, gegen 14 Uhr haben die Gäste aus Altach zusammen mit dem Heimseelsorger Matthias Nägele in der Klosterkirche eine Andacht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ aus Anlass des Heiligen Jahres 2025 gehalten. Kaplan Gabriel Steiner begleitete die Andacht an der Orgel. Nach den Grußworten von Bürgermeister Markus Giesinger und einem interessanten Beitrag von Sr. Priska ging die



Fahrt weiter nach Bartholomäberg, wo der Ausflug mit einer Jause und vielen Gesprächen im Bergerhof ausklingen konnte. Mit dabei waren auch Pfr. Rainer Büchel und Vizebürgermeister Herbert Sohm, als Überraschungsgast kam Pfr.

Hans Tinkhauser vorbei. Ein großes Danke an Brigitte Weiler und Judith Niederklopper für die Gesamtleitung, dem Pfarrteam Altach für die Organisation und der Gemeinde Altach für die finanzielle Unterstützung.

### VEREINE

## EINE MUSIKALISCHE LEBENSREISE

Eine Person, die 70 Jahre lang das Vereinsleben aktiv mitgestaltet, ist eine absolute Seltenheit. Hermann Gächters Weg im Musikverein Harmonie Altach ist daher in vielerlei Hinsicht einzigartig.

Sein Eintritt liegt mittlerweile fast drei Generationen zurück – eine Zeit, in der das Blasmusikwesen in Vorarlberg und bei uns in Altach noch ganz anders aussah. Man muss sich vor Augen führen, mit welch einfachen Mitteln damals das Kulturgut Blasmusik gelebt wurde: von der Instrumentierung über die Blasmusikliteratur bis hin zu den Proberäumen und Auftritten.

Hermann hat all diese Veränderungen miterlebt und aktiv mitgestaltet. Er war nicht nur Klarinettenist und Schlagwerker, sondern auch Chronist, Schriftführer, Kapellmeister, Kapellmeisterstellvertreter und Beirat. Sein Motto war stets,



Aufgaben anzupacken, wo sie anfielen. Mit seinen vielfältigen Fähigkeiten war er oft die „Feuerwehr“ des Vereins, wenn kurzfristig Posten neu zu besetzen waren. Sein Engagement galt auch immer dem Nachwuchs. Noch heute schwärmen die ehemaligen Jungmusikanten von den legendären Sommerlagern und berichten, dass sie dort neben musikalischem Fachwissen auch wertvolle Lektionen fürs Leben mitbekommen haben. Dafür gilt Hermann ein besonderes Dankeschön.

Für seine unermüdliche Arbeit wurde Hermann mehrfach geehrt:

- Vom Verein: Ehrenmitgliedschaft und Goldener Ehrenring
- Vom Vorarlberger Blasmusikverband: Silbernes und Goldenes Ehrenzeichen, Goldene Ehrenspange für 50 und 60 Jahre, und ganz aktuell beim feierlichen Ehrungsabend des Blasmusikbezirks Dornbirn am 20. September 2025 mit der Goldenen Ehrenspange für 70 Jahre
- Vom Österreichischen Blasmusikverband: Verdienstmedaille in Silber und Gold
- Von der Gemeinde Altach: Goldenes Ehrenzeichen
- Vom Land Vorarlberg: Landes-Ehrenamt



Besonders hervorzuheben ist auch Hermanns intensive Beschäftigung mit der Geschichte des MVH Altach. Zahlreiche seiner Publikationen sind sowohl beim Vorarlberger Blasmusikverband als auch im Vorarlberger Landesarchiv zu finden und zeugen von seiner akribischen Arbeit. Die Chronik unseres Vereins zählt vermutlich zu den umfangreichsten im gesamten Vorarlberger Blasmusikwesen. „Lieber Hermann, wir verneigen uns vor deiner jahrzehntelangen Treue, Leidenschaft und deinem unschätzbaren Beitrag für unseren Verein. Vielen herzlichen Dank! Wir sind sehr stolz, dich bei uns zu haben. Bleibe gesund und uns noch viele Jahre erhalten“, so die Obfrauen Carola Ender und Ramona Fritz.

# SPREACHSTUNDA

Die Obleute der Ausschüsse stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

## Markus Giesinger



**Bürgermeister**

Fraktion: AVP  
Finanzausschuss

Mo, 6. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Herbert Sohm



**Vize-Bürgermeister**

Fraktion: ÜSR ALTACH  
Sozialausschuss

Mo, 27. Oktober, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Susanne Knüz-Kopf



**Gemeinderätin**

Fraktion: AVP  
Kinder, Schule & Jugend

Mo, 6. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Arno Plesa



**Gemeinderat**

Fraktion: AVP  
Sportausschuss

Mo, 6. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Wolfgang Weber



**Gemeinderat**

Fraktion: BLA.Grüne  
Planungsausschuss

Bei der Sprechstunde im November  
wieder verfügbar.

## Stephan Descher



**Gemeinderat**

Fraktion: ÜSR ALTACH  
Wirtschaftsausschuss

Mo, 27. Oktober, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Ulrike Jauk



**Gemeinderätin**

Fraktion: AVP  
Ehrenamt, Vereine, Zusammenleben

Mo, 6. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Arno Halbeisen



**Gemeindevertreter**

Fraktion: ÜSR ALTACH  
Umwelt, Klimaschutz, Energie, Gemeindegut

Mo, 27. Oktober, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Judith Niederklopfen-Würtinger



**Gemeindevertreterin**

Fraktion: BLA.Grüne  
Kulturausschuss

Mo, 20. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## Kuno Sandholzer



**Gemeindevertreter**

Fraktion: AVP  
Mobilitätsausschuss

Mo, 6. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Gemeindeamt Sitzungszimmer, 2. Stock

## EINE ZEITREISE ZUR WALLFAHRTSKIRCHE BIRNAU UND ZU DEN PFAHLBAUTEN AM BODENSEE

**Bei idealem Herbstwetter, ausgeschlafen und in bester Laune machten sich 27 Mitglieder des Kneipp Aktiv Clubs Altach am 17. September auf nach Uhdlingen-Mühlhofen.**

Von weitem ragt der rosa-weiße Turm der barocken Wallfahrtskirche Birnau (St. Marien) in den Himmel. Sie wurde vom Bregenzerwälder Baummeister Peter Thumb von 1746 – 1749 erbaut. Neben der beeindruckenden Architektur und dem sehenswerten Innenraum im Rokokostil gibt es noch einen weiteren Grund, die Basilika zu besuchen: Die herrliche Aussicht auf den See und die umliegende Landschaft. Einmalig sind die zehn Uhren der „Birnau“, aufgeteilt in drei Sonnenuhren, vier Turmuhren und drei in der Kirche. Faszinierend die Monduhr in blauer Farbe, die Königin der Nacht zeigt mit ihrem Stab die Mondphasen an. Nur drei Kilometer entfernt liegt das nächste Ziel in Unteruhldingen, die prähistorischen Pfahl-

bauten. Die Kneippianer nehmen es sportlich und laufen zu Fuß. Der Besuch im neu gestalteten archäologischen Museum wird zum Erlebnis mit allen Sinnen: Ein virtueller Tauchgang, rekonstruierte Pfahlbauten, Wasser, Wellen, Wolken und Wind auf dem See bringen ein Stück steinzeitliche Geschichte in die Gegenwart. Nach so viel kulturgeschichtlicher Bildung finden die etwas müden Geister Erholung an der malerischen Strandpromenade und schließlich in Meckenbeuren beim kulinarischen Einkehrschwung in „Bieggers Hopfenstube“. Roten- oder Weißen Most, schwäbische Maultaschen, Spätzle und andere Leckerbissen sind ein Genuss und lassen die Stimmung wieder steigen. Mit einer Vielzahl an tollen Eindrücken im Gepäck tritt die Gruppe aus Altach die Heimreise an. Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die mit ihrer heiteren Stimmung zu einem unvergesslichen Ausflug beigetragen haben.



## REISE IN DIE BÄUERLICHE VERGANGENHEIT



**Die Ortsgruppe Altach von Vorarlberg 50plus fuhr vergangene Woche nach Wolfegg im oberschwäbischen Landkreis Ravensburg, um im Bauerhaus-Museum Einblicke und Eindrücke in die Wohn-, Lebens und Arbeitswelt der Landbevölkerung der vergangenen Jahrhunderte zu erhalten.**

Bei den Erzählungen der Museumsführerinnen spürte man die persönliche Verbundenheit zu den historischen Objekten, aber auch zu einzelnen Gegen-

ständen und alten Geschichten. So verging die Zeit im Flug und nach knapp zwei Stunden hatten die Teilnehmer so manch Altbekanntes, aber auch viel inzwischen Unbekanntes gesehen und erfahren. Auf der Rückfahrt wurde bei einem Stopp im Gasthaus „Max & Moritz“ in Kressbronn das Gesehene und Gehörte noch intensiv nachbereitet. Es war eine Erlebnisfahrt, bei der alle ihre persönlichen Erinnerungen aufleben lassen konnten.



## FUNDAMT

### Gefunden:

1 Schlüsselbund (mit Audi- und Alfa Romeo Autoschlüssel, Buntbartschlüssel und Kunststoffanhänger); Schlüsselbund (mit 2 Burg Wächter-Schlüsseln und 2 Anhängern); E-Scooter; diverse Bekleidung (vom Spielplatz).

Vermisste Gegenstände sind auch direkt über den QR-Code, bzw. unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) abrufbar!



## KIRCHE

### Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

#### Donnerstag, 2. Oktober

19 Uhr Bibelabend im Pfarrsaal

#### Samstag, 4. Oktober

10 Uhr Trauerfeier für Frau Theresia Fend, geb. Simma, Jg. 1935  
18.30 Uhr Jahrtagsgottesdienst für:

##### † 2022

Herr Valent Baksaj, Achstraße 8, Jg. 1952

Frau Manuela Bacher, Götzis

Herr Robert Hans Willidal, Zum Sand 8, Jg. 1942

Frau Mathilde Maria Murschak, Achstraße 8, Jg. 1937

##### † 2023

Herr Franz Weber, Kopfstraße 10, Jg. 1947

Frau Annelies Riedmann, Achstraße 7, Jg. 1937

Herr Oskar Haller, Kreuzfeldweg 5, Jg. 1959

Frau Gertrud Broder, Schweiz, Jg. 1943

## SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

### Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Guntram Heinzle von Ludwig Müller € 10,-.
- Zum Gedenken an Hans Giesinger von Dr. Edith Ender € 10,-, Rudolf und Erika Ender € 30,-.
- Zum Gedenken an Hilde Peter von Familie Infe und Rudolf Schwarz € 20,-.

- Zum Gedenken an Karl Schnetzer von Kuno Kopf € 25,-.

### Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Herrn Hans Giesinger von Frau Siegrid Breuss € 20,-.

### Pfarrkirche Altach

- Zum Gedenken an Herrn Karl Schnetzer von Familie Thomas und Sabine Schneider € 30,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

### † 2024

Frau Maria Nachbaur, Achstr. 8, ehm. Obere Gamsfeldstraße, Jg. 1933

Frau Jutta Maria Metzler, Schulgasse, Götzis, Jg. 1959

Die Pfarre Koblach lädt alle Pilgerbegeisterten zum Pilgern zur Kapelle im Riet in Oberriet ein. Wir machen uns als PilgerInnen der Hoffnung auf den Weg zur Maria Knotenlöserin.  
Treffpunkt: 9 Uhr beim Zollamt Koblach (bei jeder Witterung)  
Wir freuen uns auf einen besinnlichen Vormittag im schweizerischen Rheintal.

### Sonntag, 5. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank

Lesung 1: Hab 1,2-3; 2,2-4

Lesung 2: 2 Tim 1,6-8.13-14

Evangelium: Lk 17,5-10

10.15 Uhr Messfeier zu Erntedank

Gestaltung: KIWO-Team

musikalische Gestaltung: Gospelchor Pfarrcafé mit den MinistrantInnen und Obst- und Gartenbauverein

14.30 Uhr Tauffeier

17 – 18.30 Uhr Firmanmeldung in der Pfarre Altach

19 – 20.30 Uhr Firmanmeldung in der Pfarre Götzis

### Dienstag, 7. Oktober

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

### Mittwoch, 8. Oktober

9 Uhr Messfeier anschließend Kaffee im Pfarrsaal

### Ansprechperson bei Beerdigungen bis 2. September:

Pfr. Rainer Büchel, T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

### Besuchen Sie uns auf der Homepage:

[www.pfarre-altach.at](http://www.pfarre-altach.at)



@PFARRE\_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram

## Altach 50plus

Liebe Mitglieder, wir gehen wieder törgelen und bieten euch auch wieder einen besonderen "Heurigen - Nachmittag" in dieser Herbstzeit an. Dazu fahren wir am Mittwoch, 15. Oktober nach Nonnenhorn, wo wir in der „Rädlewirtschaft Hornstein“ mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem tollen Ambiente verwöhnt werden. Mit dabei ist die Musikgruppe „Kummablick“, die uns schon letztes Jahr bestens unterhalten hat. Die Kosten für Busfahrt, Heurigen-Teller und Musik betragen € 45,- (wird im Bus kassiert). Abfahrt: 14.20 Uhr beim GH Schwert, 14.30 Uhr Kirche Altach, 14.35 Uhr GH Hahn. Rückfahrt ca. 18.30 Uhr. Bitte um Anmeldung bis 12. Okt. bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362, per Mail: gbraendle@outlook.com, über die Webling-App oder auf unserer Homepage [www.altach50plus.at](http://www.altach50plus.at), wo auch weitere interessante Informationen zu finden sind.

## Die Grünen - Generation plus Vorarlberg OG Altach

Zwei Religionsgemeinschaften, Zwei Friedhöfe. Nicht weit vom Bahnhof Altach entfernt befinden sich zwei unterschiedliche Friedhöfe. Wir besuchen den Islamischen Friedhof in Altach und den Jüdischen Friedhof in Hohenems. Der eine 2012 entstanden, der andere seit dem 17. Jh. in Gebrauch. Gemeinsamkeiten und Besonderheiten prägen die beiden Begräbnisstätten. Treffpunkt: 16. Okt. 2025 um 14.50 Uhr Bahnhof Altach, Bahnsteig 2, zu Fuß zu den Friedhöfen, Begleitung: Ali Can und Judith Niederklopper-Würtinger. Anschließend mit dem Landbus nach Götzis zum Gasthaus Engel. Anmeldungen an T 0664 4138860 (Anruf oder SMS).

## Kneipp Aktiv-Club Altach

Der Kneipp Aktiv-Club Altach lädt zur traditionellen Herbstwanderung nach Meschach mit Kässpätzlepartie im Gasthaus Berghof ein. Samstag, 11. Oktober 2025, um 12 Uhr. Die Wandergruppe trifft sich um 10.29 Uhr am Parkplatz Oberer Berg Götzis. Es besteht die Möglichkeit mit dem Bus 186 ab Altach Kirche um 9.53 Uhr nach Götzis Bahnhof zu fahren, umsteigen auf den Bus 301 nach Meschach bis Parkplatz Oberer Berg. Die Gemütlicheren nehmen den Bus 186 eine Stunde später um 10.53 Uhr ab Kirche Altach nach Götzis Bahnhof und weiter mit dem Bus zum Gasthaus Berghof. Der Meschachbus fährt stündlich wieder zurück. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung bei Elisabeth Biedermann, T 0650 3037640 bis spätestens Montag, 6. Oktober 2025.

## Obst- und Gartenbauverein

Samstag, 4. Oktober 2025 ab 9 Uhr "Krut & Räba ihobla". Eigenen Gärtopf (Kruttände) mitbringen. Neue Gärtöpfe können erworben werden so lange Vorrat. Kraut, Gewürze, Hobel werden beige stellt. Keine Mitgliedschaft erforderlich. Mittagstisch: Hauswurst mit Sauerkraut und Brot. Mittwoch, 8. Oktober 2025, 18.30 Uhr Apfelverkostung (auch Birnen und Trauben) im Vereinsschöpfle mit Helmut Carbonare. Eintritt frei. Auch Nichtmitglieder gern gesehen.

## Pensionistenverband OG-Altach

Am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 15 Uhr findet unser nächster gemeinsamer Hock statt. Als Gasthaus haben wir wieder den „Hirschen“ für uns reservieren können. Wir sehen einem interessanten Meinungs- und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre gerne entgegen. Bei dieser Gelegenheit gibt es auch aktuelle Informationen zu unserem Herbstausflug ins schöne Südtirol. Euer Vorstandsteam der OG-Altach!

## Pensionistenverband OG-Altach

Wir treffen uns am Samstag, den 11. Oktober 2025 zum Kegeln! Wir kegeln und plaudern in Koblach bei den „Bergfalken“ von 17 Uhr bis 19 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit zur „Schlachtpartie“! Bei Interesse einfach hinkommen. Zwecks Anreise, bitten wir um Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir freuen uns auf ein geselliges Kegeln. Euer Vorstandsteam!

## SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Samstag: 10 Uhr FT Frauen - First Vienna, 12.30 Uhr Frauen - First Vienna, 13 Uhr U14 Mädchen - FC Nüziders, 15 Uhr Juniors - SV Seekirchen, 17 Uhr U15 - FC Lauterach; Sonntag: 9.30 Uhr U11 A - SPG Wolfurt und U11 B - Admira Dornbirn, 14.30 Uhr 1.KM - Sturm Graz;

# 280

UNTERNEHMEN aus den Bereichen Gewerbe und Handwerk sind aktuell in der Gemeinde Altach gemeldet.

#altachFAKT